

2016-05-26

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Ziebigk und Siedlung am 25.04.2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:46 Uhr
Sitzungsort: Sekundarschule "Friedensschule", Elballee 87, 06846 Dessau-Roßlau

Es fehlten: Dr. Matthias Tamm
Herr Christoph Kaßner (bis 18.03 Uhr)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ullrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 von 7 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der Sitzung gegeben.

Herr Kaßner stößt um 18.03 Uhr zur Sitzung hinzu und ist ab dem TOP 4 anwesend.

Beschlussfassung der Tagesordnung

2

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:5/0/0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2016 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2016 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:5/0/0

4 Einwohnerfragestunde

- 4.1. Frau Schulze, Elballee 138 erkundigt sich wegen der abgegebenen Schreiben. Herr Anton informiert, dass eine Liste mit den Prioritäten des SBB erstellt wird.
- 4.2. Herr Hoyer, Ebertallee 83, Tel. 6610341
Führt an, dass es immer eine Vereinbarung mit dem Stadtpflegebetrieb gab, dass die Anwohner im Herbst Laub und Nadeln der Bäume von der Straße an der Straßenecke zusammen getragen haben und der Stadtpflegebetrieb diese dann entsorgt hat. Seit letztem Jahr wird dies nicht mehr durch den Stadtpflegebetrieb übernommen. Die Anwohner wurden durch das Fachamt auf die Straßenreinigungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau verwiesen. Die Bürger machten am 30.01.2016 eine Eingabe an das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau und haben bis heute keine Antwort erhalten.
Die Anwohner fragen an, die alte Regelung wieder in Kraft zu setzen.
Frau Stabbert-Kühl ergänzt hierzu, dass die Laubsituation in Ziebigk/Siedlung im vergangenen Jahr generell zu wünschen übrig ließ hier verweist Sie als Beispiel auf die Wege an der Friedensschule, bei denen die Beräumung durch die Stadt erfolgen müsse.
V: Amt 66
- 4.3. Frau Lechler, Gropiusallee 3 bei Beyer
Stellt sich als Mitglied der Initiative Bürger für Barrierefreiheit vor.
Sie berichtet dem Beirat welche Bereiche im Stadtgebiet bereits behindertenfreundlich instand gesetzt wurden. Hier führt Sie die Gropiusallee/Ecke Mehringstraße an, dort wurde ein schöner flacher Übergang geschaffen. Weiterhin wurden in der Gropiusallee in Richtung Aldi Ausbesserungen durchgeführt in dem 2 bis 3 Pflastersteine genutzt wurden, hierzu führt sie an, dass dies besonders für Parkinsonkranke Menschen sehr hilfreich sei da sich optisch für diese Linien bilden. Ihrer Meinung nach bewegen kleine Ausbesserungen in dieser Form schon sehr viel. Ihr Anliegen ist es, dass der SBB sich der Thematik der Gestaltung der Stadtbezirke in Behindertengerechten Wegen annimmt.
Sie bemängelt eine hohe Kante in der Gropiusallee in Richtung Rathenauer Straße am Kühnauer Kreisel. Diese sollte beseitigt werden.
Weiterhin fragt sie an, wie teuer eine Absenkung bzw. Ausbesserung wäre.
V: Amt 66
- 4.4. Weiterhin fragt Frau Lechler an, ob man an der Bushaltestelle Gropiusallee auf Höhe der Diakonie ein Wartehäuschen mit Sitzgelegenheit errichten könnte. Momentan befindet sich dort nur eine „wilde“ Bushaltestelle ohne Unterstell- oder Sitzmöglichkeit.
V: Am 66
- 4.5. Frau Schulze, Fichtenbreite 33 fragt an, ob es möglich ist im Garagenkomplex I (Zufahrt Kühnauer Straße) eine Beleuchtung zu errichten.
Herr Ullrich weist darauf hin, dass es sich bei den Garagenkomplexen um verpachtete Grundstücke handelt und für eine Errichtung von Lampen der Kom-

plexverantwortliche zuständig sei. Im Komplex II gibt es eine Beleuchtung, diese wurde jedoch von den Garagenfreunden selbstbezahlt.

Es wird gebeten mitzuteilen, an wen der Garagenkomplex vermietet ist.

V: Amt 65/ Beleuchtung EB Stadtpflege

- 4.6. Frau Hoyer, Ebertallee 83 teilt mit, dass am „Schaukelspielplatz“ hinter der GS Ziebigk Spielgeräte abgebaut wurden. Sie würde gern wissen, warum diese Spielgeräte entfernt wurden.

Sie fragt an, ob und wann dafür Ersatzgeräte aufgebaut werden.

V: EB Stadtpflege

5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates

Herr Ullrich informiert über die eingegangenen Zuschriften der Einwohner.

Er informiert über die Änderung der E-Mailadresse, diese lautet aktuell

sbb_z_s@gmx.de

Herr Ullrich informiert die Presse über die Änderung.

Am 25.06.2016 findet das Sandsackfest statt. Er informiert, dass er an der Sitzung des Festkomitees teilgenommen hat.

Weiter finden am 24.06.2016 das Campusfest sowie am 30.04.2016 das Gartenfest sowie der Pflanz- und Gartenmarkt statt.

Herr Ullrich informiert, dass es eine Einladung des HV Siedlung an den SBB gab.

Dieser Termin wurde jedoch von keinem Mitglied des SBB wahrgenommen.

6 Mitteilungen der Verwaltung

Informationen:

- Referat des Oberbürgermeisters (Referat 07), SG Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten
 - Information des Vors. Darüber das in der Kühnauer Heide Infotafeln aufgestellt werden sollen
 - Gewässer-/Deichschauprotokoll Elbe; B 184 Preisker-Kühnau/Mutter Sturm; Stadt Dessau-Roßlau
 - Gesprächsrunde der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der SBB findet am 28.04.2016 statt
 - Baustellenkalender (Stand:11.04.2016)
 - Statistik Einwohner (Stand 31.03.2016)
- | | |
|-----------|-------|
| Ziebigk: | 5.814 |
| Siedlung: | 4.711 |

Offene Anliegen:

Zu TOP 8.2. vom 14.03.2016 Frau Doreen Fucke, Brunnenstraße 5, vertritt das Elternkuratorium der KiTa Bremer Stadtmusikanten. Sie erläutert, dass man von einer Berliner Wohnungseigentümergeinschaft eine Rutsche geschenkt bekommen hat. Der Aufbau der Rutsche soll auf dem Grundstück der KiTa erfolgen, da man sich sehr über eine solche Sachspende freue. Die Eltern würden sich bereit erklären die Kosten für den Aufbau zu übernehmen und auch mit Elternarbeit unterstützend tätig werden. Jedoch würde man für eine Sichere Installation die Unterstützung von Fachleuten benötigen. Das Elternkuratorium würde daher um die Unterstützung beim Aufbau und Zustimmung des Aufbaus auf dem Grundstück der KiTa Bremer Stadtmusikanten durch die DEKITA bitten. Sollte der Aufbau in der KiTa nicht möglich sein, wäre man auch bereit die Rutsche alternativ der Grundschule Ziebigk zukommen zu lassen.

V: DEKITA

In Bearbeitung

7 Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

- 7.1. Herr Kaßner fragt an, ob es für die vermehrt auftretenden Feuerwerke nach 23 Uhr im SB Ziebigk/Siedlung Genehmigungen gibt. Weiterhin fragt er an, ob es vom Ordnungsamt eine Übersicht gibt, welche Feuerwerke für das laufende Jahr angemeldet wurden. Er wünscht eine Vorabinformation, wann und wo Feuerwerke im SB Ziebigk/Siedlung genehmigt wurden.
V: Amt 32
- 7.2. Herr Kaßner möchte, dass eine Homepage für den SBB eingerichtet wird. Frau Ziemer verweist darauf, dass die Pflege der Seite, sollte es zur Erstellung einer solchen Homepage kommen, gewährleistet werden müsse. Herr Kaßner sieht hier die Zuständigkeit bei demjenigen, der auch die Stadthomepage pflegt.
V: Ref 07
- 7.3. Frau Stabbert-Kühl fragt an, ob es möglich ist unnötige Verkehrsschilder zu entfernen. Hier verweist sie z.B. auf das Parkverbot im Hasenwinkel vor dem ehemaligen Bäcker. Der Bäcker dort existiert nicht mehr und wird demzufolge auch nicht mehr beliefert, dies macht ihrer Ansicht nach das Parkverbot von ca. 10 – 15m überflüssig.
V: Amt 32
- 7.4. Herr Ullrich bringt noch einmal an, dass der SBB Infotafeln bräuchte, die er gern auch in Verbindung mit den ansässigen Vereinen nutzen möchte um die Bürger zu Informieren. Frau Stabbert-Kühl bringt dazu an, dass man sollte es keine Infotafeln geben bei der Sparkasse anfragen könne, ob man die Scheiben nutzen könnte. Frau Ziemer verweist hierzu auf die Anfrage im letzten Protokoll. Der SBB hat keine Mittel im HHJ 2016. Es ist nicht vorgesehen Infotafeln für die SBB aufzustellen. Der SBB kann aber gerne andere Institutionen und Vereine anfra-

gen, ob eine Nutzung von vorhandenen Informationsmöglichkeiten durch den SBB möglich ist.

V: SBB

7.5. Herr Kaßner fragt an, wie der Stand zum Grundstück des ehemaligen Pharmaparks/Impfstoffwerks in der Luxemburgstraße Ecke Hardenbergstraße ist. Gibt es hier Pläne zu einer neuen Bebauung oder sind B-Plan Änderungen vorgesehen.

V: Amt 61

7.6. Herr Ullrich fragt an, ob es Informationen in der Verwaltung gibt, dass sich das Finanzamt in westlicher Richtung erweitern möchte.

V: Dez. III

7.7. Frau Stabbert-Kühl fragt an, ob die Streetworker der Stadt auch den Bereich des Parkplatzes am Campus des Bauhauses mit abdecken. Dort würden vermehrt Jugendliche rumlungern.

V: Amt 51

10 Schließung der Sitzung

Herr Ullrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 26.10.16

Joachim Ullrich
Vorsitzender Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung

Kristin Ziemer
Schriftführerin